BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-16 Pronto

PMMA-Versiegelung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-16 Pronto ist eine 2-komponentige, transparente oder farbige, schnellhärtende Versiegelung auf Polymethylmethacrylat-Basis. Bestandteil des Sikafloor®-Pronto Modular System. Im Sikafloor® Pronto RB-34 und Sikafloor® Pronto RS-34 Beschichtungssystem.

ANWENDUNG

Sikafloor®-16 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Versiegelung für eingestreute Schichten im Sikafloor®-Pronto Modular System.
Versiegelung für im Überschuss abgestreute Systeme, z. b. Sikafloor®-3240.

Besonders geeignet für die Anwendung in der Lebensmittelbranche.
Für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit Sikafloor®-17 Pronto N verwenden.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- sehr schnelle Aushärtung, auch bei tiefen Temperaturen
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- gute UV-Beständigkeit
- sehr gute Witterungsbeständigkeit
- lösemittelfrei
- Bestandteil des Sikafloor® Pronto Modulsystems

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polymethylmethacrylat		
Lieferform	Komp. A	Sikafloor®-16 Pronto	25 kg 200 kg
	Komp. B	Sika©-Pronto Hardener	1 kg (Beutel 0,1 kg) 25 kg (Sackware)
	Komp. C	Sika©-Pronto Pigment	5 kg (10 Beutel a 0,5 kg)
Aussehen/Farbton	Komp. A	Sikafloor®-16 Pronto	transparent, bläulich, flüssig
	Komp. B	Sika®-Pronto Hardener	weißes Pulver
	Komp. C	Sika®-Pronto Pigment	ca. RAL 7032 - Weitere Farbtöne auf Anfrage möglich
Lagerfähigkeit	Komp. A	Sikafloor®-16 Pronto	12 Monate
	Komp. B	Sika®-Pronto Hardener	12 Monate
	Komp. C	Sika®-Pronto Pigment	12 Monate

Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und mechanischen Stößen geschützt werden		
Dichte	ca. 0,99 kg/l	(bei + 23°C)	(DIN 51757)
Feststoffgehalt nach Gewicht	ca. 100 %		
Feststoffgehalt nach Volumen	ca. 100 %		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen viele Chemikalien. Detaillierte Auskunft auf Anfrage.

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Temperatur (trockene Hitze)
Dauerhaft	+50°C
Kurzzeitig max. 1 Stunde	+80°C

* Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Verbindung mit Sikafloor®-14 als Einstreubelag mit einer Schichtdicke von 3-4 mm.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Für eine einfachere Verarbeitung empfehlen wir nicht das komplette Gebinde mit Härter-pulver zu versetzen, sondern mit Teilmengen zu arbeiten. Die Zugabemenge des Härterpulvers zu 9 kg Sikafloor®-16 Pronto ist abhängig von Untergrund- und Lufttemperatur.

Sikafloor®- 16 Pronto	Temp.	Sika®- Pronto Hardener	Gewichts-%	Sika®-Pronto Pigme
9kg	-5°C	450 g	5,0 %	1 kg
9kg	0°C	360 g	4,0 %	1 kg
9kg	+10°C	270 g	3,0 %	1 kg
9kg	+20°C	180 g	2,0 %	1 kg
9kg	+30°C	90 g	1,0 %	1 kg

Der Sika-Pronto Härter kann auch direkt beim Hersteller bezogen werden unter den Namen "Perkadox CH-50 X" von Akzo Nobel (www.akzonobel.com), "Interox BP-50 FT" von Degussa (www.degussa.com) und "BP 50 W+" von Pergan GmbH (www.pergan.com)

Materialverbrauch	ca. 0,6 - 0,8 kg/m² (Abhängig vom Untergrund) Die Verbrauchsangaben sind theoretische Werte und beinhalten keine Materialzugaben für Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc. Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten: Sikafloor® Pronto RB-34
Lufttemperatur	mindestens - 5°C / maximal + 30°C
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80%
Taupunkt	Vorsicht vor Kondensation! Die Untergrundtemperatur sollte mindestens +3°C über dem Taupunkt liegen, um Kondensation und ein Weißanlaufen der Beschichtungsoberfläche zu vermeiden.
Untergrundtemperatur	mindestens - 5°C / maximal + 30°C

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
- 5°C	ca. 25 Minuten
0°C	ca. 17 Minuten
+ 10°C	ca. 15 Minuten
+ 20°C	ca. 15 Minuten
+ 30°C	ca. 8 Minuten

Aushärtezeit

Vor der Applikation von Sikafloor®-16 Pronto auf Sikafloor®-16 Pronto:

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
- 5°C	70 Minuten	*
0°C	50 Minuten	*
+ 10°C	40 Minuten	*
+ 20°C	40 Minuten	*
+ 30°C	25 Minuten	*

Die angegebenen Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Umgebungstemperatur	Begehbar nach	Vollständig ausgehärtet nach
- 5°C	ca. 70 Minuten	ca. 2 Stunden
0°C	ca. 50 Minuten	ca. 2 Stunden
+10°C	ca. 40 Minuten	ca. 1 Stunde
+20°C	ca. 40 Minuten	ca. 1 Stunde
+30°C	ca. 25 Minuten	ca. 1 Stunde

Die angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Colorquarzbelag, ca. 3-5 mm: **Sikafloor® Pronto RB-34**
Bitte das Produktdatenblatt von Sikafloor®-14 Pronto beachten.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrundbeschaffenheit / Vorbereitung:
Bitte beachten Sie das Systemmerkblatt: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren“.

Instandhaltung
Bitte beachten Sie das Systemmerkblatt: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs- und Pflegeanleitung”.

WEITERE HINWEISE

Frisch verarbeitetes Sikafloor®-16 Pronto muss mindestens eine Stunde vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden. In geschlossen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Während der Verarbeitung von Sikafloor®-16 Pronto in geschlossenen Räumen ist eine gute Durchlüftung zu gewährleisten. Für Flächen die häufiger Wasserbelastung ausgesetzt sind (ca. 25% der Zeit) sollte Sikafloor®-17 Pronto als Versiegelung verwendet werden.
Um eine einwandfreie Härtung zu gewährleisten, ist in geschlossenen Räumen ein mindestens siebenfacher Luftaustausch pro Stunde notwendig. Während den Verarbeitungs- und Aushärtezeit sind deshalb Ex-geschützte Belüftungsgeräte einzusetzen. Unebenheiten im Untergrund und Schmutzeinschlüsse können nicht mit einer dünnen Versiegelungsschicht verdeckt werden. Daher muss der Untergrund und angrenzende Flächen gründlich vor der Bearbeitung gereinigt werden.
Reaktive Acrylharze entwickeln einen charakteristischen Geruch bei der Applikation und während des Aushärtens. Nach der Aushärtung sind sie geruchlos. Alle unverpackten Waren sollten während der Verarbeitung aus dem Bereich entfernt werden. Verpackte und unverpackte Lebensmittel sollten, bis zur vollständigen Aushärtung, aus dem Bereich der Beschichtungsarbeiten ferngehalten werden.
Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor© Pronto Pigment einer Produktionscharge verwendet werden. Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen. Falls bei der Ausführung beheizt werden muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO2 und H2O ausstoßen, z.B. elektrische Heizlüfter. Sonst wird das

Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

Werkzeuge
Empfohlener Lieferant von Werkzeugen:
PPW-Polyplan-Werkzeuge GmbH, Telefon: +49 40/5597260, www.polyplan.com

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RMA 15
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Flüssigharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.
Für Informationen und Hinweise zum sicheren Umgang, der Lagerung und der Entsorgung chemischer Produkte gilt es das aktuellste Sicherheitsdatenblatt (SDB) zu beachten.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-16 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, wie Öle, Fette, Lacke und andere Oberflächenbehandlungen, sein.
Die Haftzugfestigkeit sollte mindestens 1.5 N/mm² betragen.
Das Anlegen einer Testfläche ist zwingend erforderlich, um die Verträglichkeit mit dem vorgeschlagenen Sikafloor® Pronto System sicherzustellen, speziell wenn zementöse Untergründe mit Nachbehandlungsmitteln versehen werden.
Vor der Applikation muss jeglicher Staub, mürbes und loses Material komplett von allen Oberflächen, mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Transparent
Sikafloor®-16 Pronto Komponente A maschinell aufrühren. Anschließend das Härterpulver im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben und für eine weitere Minute mischen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung erhöhen (600-2000 U/min). Die Mischdauer beträgt mindestens 1 Minute und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt und das Härterpulver vollständig aufgeschlossen ist. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

Pigmentiert
Sikafloor®-16 Pronto Komponente A maschinell aufrühren. Die benötigte Menge Sika®-Pronto Pigment, im Verhältnis 1:1 mit Sikafloor®-16 Pronto Komponente A in einem sauberen Gefäß mittels Dissolver (Scheibenrührer) intensiv, homogen und klumpenfrei vermischen.
Sikafloor®-16 Pronto im Verhältnis 4:1 mit der erhaltenen Pigmentpaste mischen und mindestens 3 Minuten rühren. Bsp.: Paste bestehend aus 1 kg Pigment + 1 kg Sikafloor®-16 Pronto Komp. A mit 8 kg Sikafloor®-16 Pronto Komp. A mischen (der Gesamtgehalt von Sika Pronto Pigment in der fertig gemischten Versiegelung beträgt 10%).
Anschließend Härter-Pulver in vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zu intensiven Vermischung erhöhen (600 - 2000 U/min). Die Mischdauer beträgt mindestens 1 Minute und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt und das Härterpulver vollständig aufgeschlossen ist.
Zu langes Mischen sollte verhindert werden, um das Einrühren von Luft zu verhindern. Zum einfacheren Umgang können die 25 kg Gebinde aufgeteilt werden. Die Komponenten stets abwiegen.

Werkzeuge
In geschlossen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-16 Pronto mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät, oder einem ähnlichem Gerät, kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen (300 - 400 U/min).
Zur Herstellung der Pigmentpaste muss ein Dissolver (Rührer mit Zahnscheibe) verwendet werden.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die relative Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden.

Versiegelung

Sikafloor®-16 Pronto wird unmittelbar nach dem Mischen ausgegossen, mit einem Gummischieber oder mit einer fusselfreien, kurzflorigen Nylonrolle gleichmäßig verteilt und sofort mit einer kurzflorige Walzen im Kreuzgang nachgerollt. Um Ansätze zu vermeiden ist an die noch nasse Versiegelung anzuarbeiten.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Reinigung mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Siehe System-Merkblatt „Sikafloor© Fußböden-Pflegeanleitung“. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de